

Zeitschrift: IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke
Band: 3 (1979)
Heft: C-11: Bridges II

Artikel: Kochertalbrücke Geislingen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15870>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antraggeber:
Bundesrepublik Deutschland
Bundesstraßenverwaltung

Auftragsverwaltung:
Autobahnamt Baden-Württemberg

Prüfingenieur:
Prof. Dr.-Ing. Drs.-Ing. E. H. Fritz Leonhardt

Bausauführung:
Arbeitsgemeinschaft Kochertalbrücke

[Okt. 1976 - Aug. 1979]

Brückenhöhe 185 m



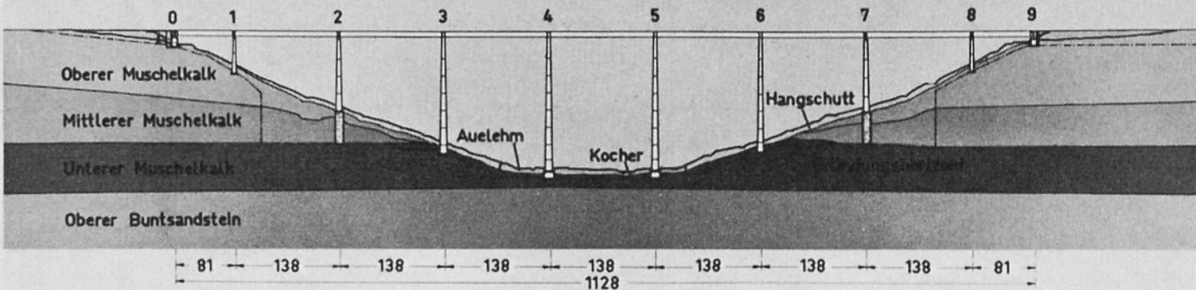
Kernquerschnitt



Gesamtquerschnitt

KOCHERTALBRÜCKE GEISLINGEN

ENTWURF u. TECHN. BEARBEITUNG
WAYSS & FREYTAG AG



Freivorbau mit
Vorfahrträger



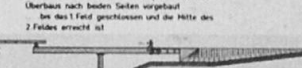
1 Montage der Vorbauungen am Widerlager. Der erste Überbauschritt wird mit vollständigem Querschnitt in horizontaler Stellung hergestellt.



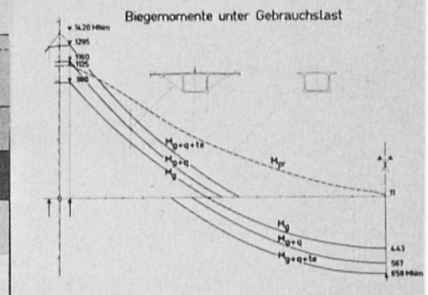
2 Die Vorbauungen werden über den vorgeschobenen Vorfahrträger zum Pfeiler 1 transportiert.



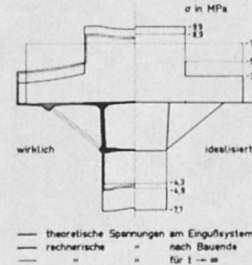
3 Wenn Pfeiler 1 am wird der Kernquerschnitt des Überbaus nach beiden Seiten vorgebaut. Am des 1. Feld geschlossen und die Hälfte des 2. Feldes erreicht ist.



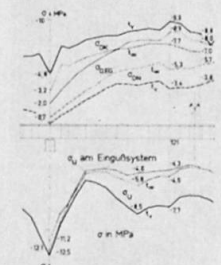
4 Die Vorbauungen sind über den vorgeschobenen Vorfahrträger zum Pfeiler 2 transportiert und am Pfeiler 2 angeschlossen. Der Freigebau nach beiden Seiten kann von neuem begonnen werden. Gleichmäßig beginnt vom Widerlager her der Nachläufer mit der Ergänzung des Kernquerschnitts zum vollständigen Profil.



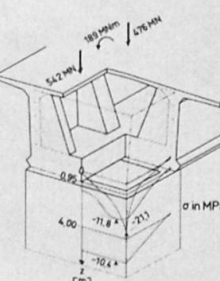
Aufbau und Umlagerung der Spannungen aus Dauerlast im Schnitt 121



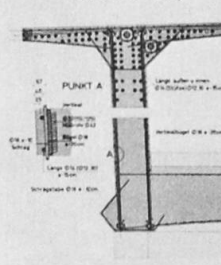
Entwicklung der Spannungen aus Dauerlast



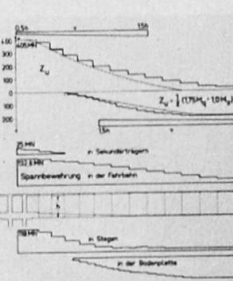
Druckeinkantung am Stützenkopf



Schubbewehrung und Anordnung der Spannbewehrung



Versatzmaß und Zugkraftdeckung



Deckung der Steg-Schubkraft

